

Kira Marrs, Anja Bultemeier

Neuorganisation von Arbeit: Digitalisierung und weibliche Karrieren

Vortrag im Rahmen der 3. Gender Studies Tagung „Arbeit 4.0 Blind Spot Gender“ des
DIW Berlin in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung
Berlin, 22. September 2016

Digitalisierung ist eine historische Zäsur – Unternehmen erfinden sich neu

Unternehmen denken radikal neu

- Innovationsstrategien, Wertschöpfungssysteme, Arbeitskonzepte

Auf der Suche nach einem neuen Bauplan

- Vom „Silo“-Denken & starrer Bürokratie zum „Agilen Unternehmen“

Spannweite der Entwicklungsmöglichkeiten ist groß

- „Digitales Fließband“ versus „Neue Humanisierung der Arbeitswelt“

Wir stehen erst an Anfang einer digitalen Arbeitswelt

- Offener Prozess mit offenem Ausgang

Aufbruch ins digitale Zeitalter als Chance für Frauen nutzen

- Zentrale Weichenstellungen werden jetzt getroffen

5 Gestaltungszensarien für den digitalen Wandel – Möglichkeitsräume für Frauen nutzen!

1

Umbruch
technischer
Felder

Neue
Integrations-
chancen für
Frauen

2

Kollabora-
tion und
Vernetzung

Neue
Entfaltungs-
chancen für
Frauen

3

Neue
Führungs-
leitbilder

Wird Führung
im digitalen
Zeitalter
weiblich?

4

Karrieren
neu
denken

Von der
Standard-
karriere zur
Life-Career

5

Flexible
Raum-
Zeiten

Individuelle
Souveränität
durch flexible
RaumZeiten

1. Digitale Transformation der technischen Felder – Neue Integrationschancen für Frauen

Digitalisierung verändert die klassischen Ingenieurbereiche

- Einbindung in den „Flow of Information“ bis hin zu Unternehmenskennzahlen
- Bedeutungszunahme von Software im Verhältnis zur Hardware
- Öffnung für neue Berufsgruppen

Digitalisierung ermöglicht Frauen neuen Zugang zu F&E-Bereichen

- Anteil von Frauen in neuen Berufsgruppen deutlich höher als in Ingenieurbereichen
- Wandel der Arbeitskultur – Akzeptanz für unterschiedliche Mitarbeitertypen
- Arbeiten in virtuellen Welten – „von der Teststrecke ins Labor“
- Abkehr von „Technikfixierung“ – neue Themenstellungen sind für Frauen attraktiver

Den Wandel radikal denken – Die technischen Felder als frauen- und familienfreundliche Arbeitsbereiche offensiv positionieren

2. Kollaboratives & vernetztes Arbeiten – Neue Chancen für Frauen in „offenen Welten“

Vernetztes Arbeiten für steigende Komplexität und Geschwindigkeit

- „Über den Tellerrand hinausblicken“ und „Denken in Verhältnissen“
- Arbeit wird transparent, kurzzyklisch und getaktet
- Stärkung von Partizipation und Empowerment

„Kommunikation“ und „Öffentlichkeit“ als Bausteine

- Neue Relevanz kommunikativer und sozialer Kompetenzen
- Neue Öffentlichkeiten jenseits der Hierarchie
- Abkehr von individueller Selbstinszenierung
- Entstehung neuer Rollen wie z.B. Community-ManagerIn

„Offene Welten“ brauchen eine neue Arbeitskultur – Frauen als authentische Promotorinnen

3. Kooperativ und vernetzt – Wird Führung im digitalen Zeitalter weiblich?

Wenn Unternehmen sich neu erfinden, wird auch Führung neu gedacht

- Komplexität lässt sich nicht mehr von Einzelnen bewältigen
- Verlust alter Privilegien und Statussymbole
- Neue Arbeitsformen, neue Führungsmodelle – Arbeitsteilig führen?
- Gatekeeper von Informationen fallen im Social Business weg

Neue Chancen für die Integration von Frauen in Führungspositionen

- „Aggressive Managementkulturen“ werden dysfunktional
- Führung als Knotenpunkt in vernetzten Strukturen
- Führen auf Zeit, KPIs für Führungskräfte, Führung teilen

► Frauen als Change Agents der digitalen Transformation?

- Der digitale Umbruch revolutioniert Unternehmen und Arbeitswelt
- Die digitale Arbeitswelt eröffnet neue Möglichkeitsräume für Frauen
- Gestaltung des digitalen Umbruchs in Unternehmen wird zur wichtigsten Stellschraube für zukünftige Chancen von Frauen
- Zentraler Ansatzpunkt: Identifizierung von konkreten Gestaltungsszenarien für Frauen im digitalen Umbruch

Frauen und ihre Entwicklungschancen sind der Lackmустest für eine menschengerechte Gestaltung der digitalen Arbeitswelt von morgen

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Weitere Informationen:

Dr. Kira Marrs
ISF München
Jakob-Klar-Str. 9
80796 München
+49 (0) 89 272921-0

kira.marrs@isf-muenchen.de

<http://www.frauen-in-karriere.de>

